

Thoma, Ludwig: Spielhofalz (1894)

- 1 Bist scho amol im Holz draus gwen
- 2 Beim Hahnafalz in aller Fruah?
- 3 Woaßt, wenn der Tannabam no schlaft
- 4 Und d' Buacha steht in stiller Ruah?
- 5 Koa Vogel is scho auf im Nest
- 6 Und umadum da hörst koan Laut.
- 7 Es is so staat, daß d' schier vernimmst,
- 8 Wia's von die Asteln obataut.
- 9 – Da schnackelt's. Bua, schau hin,
- 10 Wia da Spielho grogelt und schnalzt
- 11 Und wia'r a im Waldgras auf und o' springt
- 12 Und wia'r a sei Henna o'falzt!

- 13 Hast dös scho g'hört? I glaub dir's net.
- 14 So fruah bist net bei der Hand.
- 15 Um dö Zeit geht der Hans ins Bett
- 16 Und draht sein Arsch an d' Wand.

(Textopus: Spielhofalz. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49600>)